

[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **30 (1926-1927)**

Heft 15

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ich daran schuld? Der Vogel, der mir die Rechtsbegriffe verwirrt hatte, daß ich nicht mehr wußte, wo Recht, wo Unrecht war. Wo Freiheit und wo Unfreiheit und Zwang?

Während der ganzen Fahrt ging mir ein Ton durch den Kopf, wie der Triller des gefangenen Vogels. Und ich wußte nicht zu sagen, tat mir der Ton wohl oder weh.

Bücherchau.

Gotthold Ephraim Lessing: **Matrone von Ephesus**. Ein Lustspiel in einem Aufzuge. Ergänzt von Emil Balleste. Herausgegeben und mit einem Nachschlagewort versehen von Georg Richard Kruse. Universal-Bibliothek Nr. 6719. Heft 40 Pf. — Das Lustspiel ist von starker Wirkung auf der Bühne und kann auch Dilettantenvereinen, die literarisches Niveau erstreben, aufs wärmste empfohlen werden.

Max Sidow: **Spiel mit dem Feuer**. Novellen zwischen Leben und Tod. Mit einem Nachwort von Alb. Sörgel. Heft 40 Pf., Band 80 Pf.

Diese Novellen fassen in sich tiefe Tragik und verklärenden Humor, Spuk, Abenteuer und Schicksal. Das aus brennendem Hause gerettete Kind drängt wieder zurück zum Feuer und schwebt als selige Flamme ins Lodernde des ewigen Lichtes. —

Redaktion: Dr. Ad. Böttlin, Zürich, Sufenbergstr. 96. (Beiträge nur an diese Adresse!) Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für Schweiz. Anzeigen: 1/4 Seite Fr. 180.—, 1/2 Seite Fr. 90.—, 1/4 Seite Fr. 45.—, 1/8 Seite Fr. 22.50, 1/16 Seite Fr. 11.25 für ausländ. Ursprungs: 1/4 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50

Wenige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.

Nichts vernachlässigen, um sie zu bewahren, Nichts scheuen, um sie wiederzufinden.

Die Gesundheit ist sicher jedes Opfer wert; und trotzdem ist es vorteilhafter, sie zu bewahren als sie wiederfinden zu müssen.

Die Feinde der Gesundheit sind jene kleinen Unpäßlichkeiten, jene kleinen Störungen, die Ihr mit einigem Aufwand von gutem Willen überwindet, welche jedoch ihre Spuren im Organismus zurücklassen, die Qualität des Blutes verschlechtern und das Nervensystem angreifen. Seid also vorsichtig genug um einige Schachteln Pink Pillen zu nehmen, sobald Ihr Euch ermüdet, überarbeitet oder abgespannt fühlt. Zu Eurer angenehmen Ueberraschung werdet Ihr Euch bald vollkommen wohl fühlen. Euer Appetit bessert sich, der Magen arbeitet regelmäßig, der Schlaf wird ruhig. Das kommt daher, daß die Pink Pillen ein besonders energisches Anregungsmittel sind, ein anerkannt wirksames Heilmittel gegen alle Störungen, die aus der Verarmung des Blutes und der Abschwächung des Nervensystems entstehen.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Jeden Abend

auch mittags, gebe ich meinem 8 Monat alten Buben „Paidol“ und kann ohne dasselbe nicht auskommen. Der Kleine war früher sehr empfindlich auf Magen und Gedärmen, er ist aber beim „Paidol“ kräftig gediehen.

Frau E. in R.

„Paidol“

das einzige nach Vorschrift Dr. Mürset hergestellte Kindergries.

Gut und billig ist Ihr Virgo

Kaffeesurrogat-Moccamischung,
schreibt Frau K. in R. 578

Bin leidenschaftliche Freundin Ihres

Virgo, schreibt Frau V. in D. 1296

Auch unsere Verwandten

sind mit Virgo ausgezeichnet zufrieden,
schreibt Frau F. in B. 696

So urteilen tausende von Schweizer-Frauen
über Sykos und

VIRGO

Ladenpreise: Virgo 1.50, Sykos 0.50
Fabrikation: NAGO Olten.



Pallabona-Puder

reinigt und **entfettet** das Haar auf **trockenem** Wege, macht schöne Frisur, **Bubikopf**.
besonders geeignet für
Bei Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.
Nachahmung weise zurück!

Schöne Frauen=

und Herren-Kleiderstoffe, Wolldecken, Strick- und Teppichwolle in gediegener Auswahl (Saison-Neuheiten) solid u. preiswert liefert direkt an Private. Muster franko

Tuchfabrik

(Aebi & Binsli)
(St. St. Gallen)

Sennwald